



Q1 BERICHT 2024

INHALTSVERZEICHNIS

01 BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	3
02 KENNZAHLEN	4
03 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2024	7
04 KONZERNBILANZ	13
05 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	15
06 KAPITALFLUSSRECHNUNG	16
07 AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN	18
08 FINANZKALENDER	20

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE AKTIONÄRE,

auch der Start in das Jahr 2024 stand weiterhin ganz im Zeichen der Expansion im Sportwetten-Retail-Geschäft. Wir haben von Januar bis März 36 neue Franchise-Shops unter unserer Marke eröffnen können. Aktuell stehen wir damit bei 144 Shops. Damit bestätigen wir einmal mehr unser geplantes Expansionstempo von durchschnittlich neun Shops pro Monat.

Vor allen Dingen aber konnten wir in den ersten drei Monaten ein Projekt weiter vorantreiben, das unseren Eigenbestand bei Sportwetten-Shops und damit auch perspektivisch die Ergebnisqualität in diesem Segment auf ein ganz neues Level heben wird. Bereits zum Jahresende 2023 hatten wir von einer Absichtserklärung zum Erwerb einer deutlich zweistelligen Zahl an Sportwetten-Shops von einem renommierten Anbieter berichtet. Anfang Mai konnten wir Vollzug melden. Wir haben an einer Gesellschaft, die 17 Sportwetten-Shops besitzt, in einem ersten Schritt einen Anteil von 35 % für einen Kaufpreis von 4,5 Mio. Euro erworben. Perspektivisch planen wir, unseren Anteil auf 100 % zu erhöhen. Der Kaufpreis hierfür ist an verschiedene Parameter des zukünftigen Geschäftserfolgs geknüpft.

Die Verkäufer der Shops werden auch weiterhin ins Management einbezogen bleiben. Wir wollen die Expertise dieses im Sportwetten-Markt renommierten Partners auch weiterhin intensiv für uns nutzen und gemeinsam neue Standorte identifizieren, entwickeln und umsetzen.

Der Erwerb der Shops erfolgt zu marktgerechten Preisen. Gleichzeitig sind wir selbst in der Lage, durch die Nutzung unseres eigenen Softwareprodukts und ergänzender Maßnahmen den Ergebnisbeitrag dieser Shops signifikant zu steigern. Das drückt den Kaufpreis aus Sicht der pferdewetten.de AG gemessen am erwarteten EBIT-Multiple spürbar unter den Marktpreis und damit auf ein für uns hochattraktives Niveau.

Bei der Expansion setzen wir ganz bewusst auf einen Mix aus Franchise-Shops und eigenen Standorten. Damit erreichen wir eine gute Balance, einerseits schnell und mit überschaubar

barem Kapitaleinsatz im Franchise-Bereich zu expandieren und andererseits gleichzeitig in den eigenen Shops, das volle Ertragspotenzial, das möglich ist, auszuschöpfen.

Weiterhin bleibt es unser Ziel, 2024 auf Konzernebene wieder profitabel zu werden. Das 1. Quartal hat bereits gezeigt, dass wir mit unserem Wachstumskurs Erfolg haben. Die Umsätze haben wir von 4,9 Mio. Euro auf 9,7 Mio. Euro nahezu verdoppelt. Das operative Ergebnis EBITDA lag nach drei Monaten noch bei -2,2 Mio. Euro (Vorjahresperiode: -1,0 Mio. Euro). Hier wirken sich weiterhin die Anlaufkosten der neu eröffneten Shops aus. Die Relation zwischen ertragsstarken Bestands-Shops und kostenintensiveren Neueröffnungen verschiebt sich aber immer stärker zugunsten der von uns angestrebten hohen Ertragsstärke. Wir liegen ergebnisseitig im Plan. Ein noch besseres Ergebnis im Vorjahresvergleich hat die vorübergehende Schwäche des Segments Pferdewette verhindert. Dort sind der Umsatz und damit auch die Ertragskraft noch nicht wieder auf das von uns angestrebte Niveau zurückgekehrt. Die Pferdewette als traditionell starker Cashflow- und Ertragsbringer sowie das Wachstum bei der Sportwette Retail mit dem Erreichen des Break Even in 2024 sind die wesentlichen Treiber, dass wir unsere Ziele 2024 erreichen. Einen ausschlaggebenden Beitrag zum Gelingen unseres Wachstumskurses und maßgeblicher Schritte auf unserem Weg zur Nummer 2 im deutschen Retail-Sportwetten-Markt haben auch Sie, unsere Aktionäre, geleistet. Diesem Vertrauensvorschuss durch die erfolgreiche Kapitalerhöhung und die frischen Eigenkapitalmittel von 8 Mio. Euro sind wir in vielfacher Hinsicht verpflichtet und werden ihn durch eine sehr sorgsame Mittelverwendung und einen zügigen Erfolg unsere Expansion zurückzahlen.

Ihr

Pierre Hofer
Vorstand, pferdewetten.de AG

KENNZAHLEN

Konzern-/Finanzkennzahlen		Q1/2024	Q1/2023
Spielvolumen	T€	114.298	110.229
davon Sportwette Online	T€	3.315	2.942
davon Sportwette Retail	T€	26.824	2.494
davon Pferdewette	T€	84.159	104.793
davon Rennvereinswette	T€	47.342	45.333
Brutto-Wett- und Gamingertrag (GGR)	T€	16.099	11.741
davon Sportwette Online	T€	426	428
davon Sportwette Retail	T€	6.822	707
davon Pferdewette	T€	8.851	10.606
Umsatz (NGR)	T€	9.684	4.875
davon Sportwette Online	T€	133	188
Marge	%	4	6
davon Sportwette Retail	T€	6.878	55
Marge	%	8	2
davon Pferdewette	T€	2.673	4.632
Marge	%	17	4
EBITDA	T€	-2.209	-1.022
EBIT	T€	-2.816	-1.356
Konzernergebnis	T€	-3.381	-1.737
Ergebnis der pferdewetten.de AG	T€	-2.620	-1.052

KENNZAHLEN

Konzern-/Finanzkennzahlen		31.03.2024	31.12.2023*
Bilanzsumme zum 31.12	T€	52.564	39.628
Konzerneigenkapitalquote	in %	29	43
Gezeichnetes Kapital	T€	5.598	4.836
Kundenverbindlichkeiten	T€	14.953	13.290
Mitarbeiter (Durchschnitt)		96	95
Aktive Shops		131	20

Konzern-/Finanzkennzahlen		Q1/2024	Q1 2023
EBITDA	T€	-2.209	-1.022
davon Sportwette Online	T€	-755	-555
davon Sportwette Retail	T€	-1.856	-2.109
davon Pferdewette	T€	402	1.642
EBIT	T€	-2.816	-1.356
davon Sportwette Online	T€	-758	-557
davon Sportwette Retail	T€	-2.310	-2.285
davon Pferdewette	T€	252	1.487



KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN DREI MONATEN 2024

GESCHÄFTSVERLAUF

Im ersten Quartal des Jahres konnte ein Spielvolumen von 114,3 Mio. Euro verzeichnet werden. Damit liegt es knapp über dem Vorjahreswert von 110,2 Mio. Euro. Aus dem Spielvolumen ergibt sich ein Brutto-Gaming-Ertrag (GGR) von 16,1 Mio. Euro. Das sind 37,1 % mehr als in der Vorjahresperiode. Auch die Marge als Quotient aus Umsatz und Spielvolumen verbesserte sich signifikant. Sie konnte in den ersten drei Monaten mit 8,5 % mehr als verdoppelt werden, nach 4,0 % in der Vorjahresperiode.

Auch der Anfang dieses Jahres war weiterhin vom Aufbau des eigenen Retail-Shop-Geschäfts geprägt. Die Expansion erfolgt sowohl über Franchise Unternehmer als auch über den Eigenbestand. Zum 31.3.2024 sind 131 Shops aktiv (davon 3 im Eigenbestand). Planmäßig kommen monatlich durchschnittlich rund neun Neueröffnungen dazu. 220 Standorte bis zum Jahresende 2024 sind daher weiterhin das angestrebte Ziel der pferdewetten.de AG. Hinzukommt, dass der bereits im Dezember angekündigte Schritt zum Erwerb von nunmehr 17 Retail-Shops über einen Beteiligungserwerb vollzogen wurde. Die 17 Shops sollen spätestens ab dem dritten Quartal 2024 unter der sw.de-Lizenz geführt werden.

MARKT UND REGULATORISCHER RAHMEN

In den für die pferdewetten.de AG relevanten Märkten kam es in den ersten drei Monaten 2024 zu keinen wesentlichen Veränderungen im regulatorischen Umfeld. Ein direkter Markteintritt im europäischen Ausland bleibt durch die restriktiven Zugangsbeschränkungen weiterhin sehr schwer.

Markt und Wettbewerb waren in den ersten drei Monaten 2024 von ganz ähnlichen Einflussfaktoren geprägt wie das Gesamtjahr 2023. Auf dem

Pferdewettmarkt kommt es weiterhin durch den hohen Wettbewerbsdruck und die erhöhten organisatorischen Kosten wegen des Glücksspielvertrags zu einer gewissen Konsolidierung unter den Marktteilnehmern. Pferdewetten.de zeigt hier Dank der eigenen ausgezeichneten Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit eine hohe Marktpräsenz und gewinnt an neuen Kunden. Weiterhin sehr umkämpft ist die Wettbewerbssituation in der deutschen Sportwette. Neben den etablierten und lizenzierten Playern drängen zahlreiche nationale und internationale Anbieter ohne Lizenzierung auf den Markt. Trotz der Ankündigung der Behörden dagegen vorgehen zu wollen, geschieht dies nur vereinzelt. Gleichzeitig intensivieren auch ausländische Anbieter ihre Werbeaktivitäten in Deutschland, beispielsweise in den deutschen Fußball-Profi-Ligen. Ein positives Zeichen setzt hier jedoch der Bundesgerichtshof. In einem Gerichtsurteil machte der Bundesgerichtshof deutlich, dass das Angebot von Online-Sportwetten in Deutschland ohne die erforderliche Lizenz verboten ist. Experten vermuten daher, dass es zu einer Klagewelle gegen Sportwett-Anbieter kommt. Die pferdewetten.de AG ist als lizenzierter Anbieter davon nicht betroffen.

Wenngleich einige gesetzliche Vorgaben hinsichtlich Spielerschutz, Geldwäscheprävention und Beschränkungen in Bereich Registrierung von Neukunden, Spieleinsatzlimit und persönliche Verifizierung teils praxisfremd sind und die Gewinnung von Neukunden behindern, hat die pferdewetten.de AG weiterhin höchste Compliance- und Jugendschutz-Standards.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN DREI MONATEN 2024

ERTRAGSLAGE

Die pferdewetten.de AG erzielte in den ersten drei Monaten 2024 einen Konzernumsatz von 9,7 Mio. Euro. Das entspricht fast einer Verdoppelung gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von 4,9 Mio. Euro. Der hohe Anstieg ist besonders auf die stark wachsende und expandierende Retail-Sportwette zurückzuführen.

Angesichts der intensiven Umsetzung der Wachstumsstrategie lag der Marketing- und Werbeaufwand in den ersten drei Monaten 2024 bei nunmehr T€ -629 nach T€ -546 im Vorjahreszeitraum. Darin enthalten sind einerseits die direkt als Aufwand verbuchten Kosten für die Umstellung und Eröffnung der Shops als auch die intensivierten Marketing- und Sponsoring-Aktivitäten im Inland wie auch im Ausland.

Der Personalaufwand stieg minimal auf 1,76 Mio. Euro im ersten Quartal 2024 nach 1,74 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Grund ist die leicht erhöhte Anzahl der Mitarbeitenden.

Das EBITDA im Konzern blieb im ersten Quartal 2024 mit -2,2 Mio. Euro hinter den Erwartungen zurück (Q1 2023: -1,0 Mio. Euro), lag aber noch innerhalb des Planungskorridors. Geschuldet ist dies einer schwächeren Ertragsentwicklung im Segment der Pferdewette sowie dem saisonal bedingt späten Start der Fußballsaison im Januar. Dies addiert sich zu der ohnehin erwarteten negativen Ertragsentwicklung infolge der hohen Vorlaufausgaben beim Ausbau der Retail-Kette. Wegen deutlich erhöhten Abschreibungen errechnet sich ein Betriebsergebnis (EBIT) von -2,8 Mio. Euro nach -1,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Damit liegt das Konzernergebnis nach Steuern im ersten Quartal 2024 bei -3,4 Mio. Euro (Q1 2023: -1,7 Mio. Euro). Davon entfallen -0,8 Mio. Euro (Q1 2023: -0,7 Mio. Euro) auf einen Minderheitsgesellschafter. Das Ergebnis je Aktie beträgt entsprechend -1,30 Euro (Q1 2023: -0,3 Euro).

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN DREI MONATEN 2024

ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Pferdewette

Einen Umsatzrückgang musste die sonst cash-flow-starke Online-Pferdewette hinnehmen. So wurde im ersten Quartal ein Umsatz von 2,7 Mio. Euro erzielt, nach 4,6 Mio. Euro im vergangenen Jahreszeitraum. Das resultierte in einem EBITDA von 0,4 Mio. Euro (Q1 2023: 1,6 Mio. Euro). Dennoch bleibt die Pferdewette auch zukünftig die Grundlage für Wachstumsinvestitionen in die anderen Segmente.

Sportwette Online

Mit einem Umsatz von 0,13 Mio. Euro in den ersten drei Monaten 2024 (Q1 2023: 0,18 Mio. Euro) befindet sich die Sportwette-Online weiterhin in ihrer Re-Start-up-Phase. Dementsprechend beläuft sich das EBITDA auf -0,8 Mio. Euro nach 0,6 Mio. Euro in der Vorjahresperiode.

Sportwette Retail

Dank der neuen Shops lag das Spielvolumen der Retail-Sportwette im ersten Quartal 2024 bei 26,8 Mio. Euro. Das ergibt einen Umsatz von 6,9 Mio. Euro und angesichts der notwendigen Marketingkosten und Anfangsinvestitionen ein EBITDA von -1,9 Mio. Euro (Q1 2023: 2,1 Mio. Euro).

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN DREI MONATEN 2024

VERMÖGENSLAGE

Leicht erhöht hat sich die Bilanzsumme zum Stichtag 31. März 2024 auf 52,6 Mio. Euro nach 47,4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023, was an der Zunahme der kurzfristigen Vermögenswerte liegt. Die pferdewetten.de AG konnte zahlreiche Franchise-Shops als Partner gewinnen, die anschließend auf die unternehmenseigene Software umgestellt und rebranded wurden. Die Immateriellen Vermögenswerte belaufen sich auf 7,8 Mio. Euro nach 7,9 Mio. Euro. Insgesamt resultiert dies in der Summe in einem leichten Rückgang der langfristigen Vermögenswerte von 28,8 Mio. Euro am 31. Dezember 2023 auf nunmehr 28,5 Mio. Euro zum 31. März 2024.

Gestiegen sind die kurzfristigen Vermögenswerte von 18,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 auf 24,7 Mio. Euro am 31. März 2024. Das ist vor allem erhöhten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geschuldet und damit noch ausstehenden Zahlungen der Kreditkartenfirmen.

Das Eigenkapital erhöhte sich von 10,4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 auf 15 Mio. Euro zum 31. März 2024 trotz der negativen Ertragslage dank des Saldos aus Gewinnentwicklung und der stark überzeichneten Kapitalerhöhung. So konnte die pferdewetten.de AG auch zusätzlichen finanziellen Raum für die weitere Expansion schaffen. Die langfristigen Schulden stiegen von 12,6 Mio. Euro auf 14,3 Mio. Euro. Leicht gesunken sind die kurzfristigen Schulden, nämlich von 24,4 Mio. Euro auf 23,3 Mio. Euro. Wichtigste Faktoren waren hier Verbindlichkeiten aus Kundengeldern, Lieferungen und Leistungen sowie ein Anstieg der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten, die aufgrund der Stichtagsbetrachtung höher ausfielen.

FINANZLAGE

Das Konzernergebnis wirkte sich wesentlich auf den operativen Cashflow aus, der in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres -4,7 Mio. Euro betrug. Zum Vergleich, in der Vorjahresperiode waren es -1,7 Mio. Euro. Zusätzlich wirkte sich der höhere Forderungsbestand dämpfend auf den operativen Cashflow aus. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag in den ersten drei Monaten bei -0,16 Mio. Euro. In der Vorjahresperiode war ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von -0,14 Mio. Euro erzielt worden. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2024 betrug 9,1 Mio. Euro (Q1 2023: 4,9 Mio. Euro), im Wesentlichen ausgelöst durch eine Barkapitalerhöhung. Im ersten Quartal 2024 kommt die pferdewetten.de AG auf einen Liquiditätsbestand von 13,2 Mio. Euro nach 13,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT ZU DEN ERSTEN DREI MONATEN 2024

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG (PROGNOSEÄNDERUNGSBERICHT)

Im bisherigen Jahresverlauf 2024 entwickelte sich die pferdewetten.de AG über alle Segmente hinweg gemäß den Planungen. 2024 erwartet pferdewetten.de ein Geschäftswachstum von ca. 40 % bzw. Brutto-Gaming-Erträge von 65 Mio. bis 80 Mio. Euro nach 54 Mio. in 2023. Bei den Umsatzerlösen plant der Konzern eine Steigerung im hohen zweistelligen Prozentbereich. Die vorgesehenen Investitionen im Bereich der Sportwetten (Online und Retail) und weitere Marketingaktivitäten im Auslandsgeschäft der Pferdewetten werden sich entsprechend und planmäßig in den damit zusammenhängenden Aufwänden niederschlagen. Entsprechend geht der Konzern von einem EBITDA für das Gesamtjahr 2024 von -2 bis +2 Mio. Euro aus.



adidas

T...



11

10

adidas

sportwetten.de

KONZERNBILANZ ZUM 31.03.2024

Langfristige Vermögenswerte

	31.03.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro*
Immaterielle Vermögenswerte	7.788.488,27	7.921.100,43
Sachanlagevermögen	2.462.772,20	2.450.018,50
Nutzungsrechte	1.551.165,12	1.703.307,00
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.120.973,72	8.174.004,65
Latente Steuern	8.554.775,27	8.555.060,66
Summe langfristige Vermögenswerte	28.478.174,58	28.803.491,24

Kurzfristige Vermögenswerte

	31.03.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.699.004,07	1.858.508,11
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.885.396,57	5.308.278,15
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.984.121,42	2.158.998,69
Ertragsteuerforderungen	330.157,83	335.714,25
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.187.108,03	8.925.576,00
Summe kurzfristige Vermögenswerte	24.085.787,92	18.587.075,20
Bilanzsumme	52.563.962,50	47.390.566,44

*nach vorläufigen noch nicht abschließend testierten Zahlen

KONZERNBILANZ ZUM 31.03.2024

Eigenkapital

	31.03.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro*
Gezeichnetes Kapital	5.598.322,00	4.836.418,00
Kapitalrücklage	16.718.554,18	9.479.840,16
Andere Gewinnrücklagen	1.300.036,23	1.300.036,23
Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen	-57.496,99	-57.496,99
Währungsumrechnungsrücklage	307,83	307,83
Konzernbilanzgewinn	-4.722.545,65	-2.170.201,86
Nicht beherrschende Gesellschafter	-3.847.979,02	-3.019.382,07
Summe Eigenkapital	14.989.198,58	10.369.521,30

Langfristige Schulden

	31.03.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro
Wandelschuldverschreibung	7.673.181,65	7.598.041,19
Leasingverbindlichkeiten	715.800,55	715.800,55
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.930.343,64	4.275.878,18
Summe langfristige Schulden	14.319.325,84	12.589.719,92

Kurzfristige Schulden

	31.03.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.800.673,37	6.918.017,15
Verbindlichkeiten aus Kundengeldern	14.952.840,72	13.739.564,85
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	584.016,03	2.078.240,24
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.349.033,28	1.174.291,23
Leasingverbindlichkeiten	346.280,05	481.305,44
Ertragsteuerverbindlichkeiten	222.594,63	39.906,31
Summe kurzfristige Schulden	23.255.438,08	24.431.325,22
Bilanzsumme	52.563.962,50	47.390.566,44

*nach vorläufigen noch nicht abschließend testierten Zahlen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Q1 2024 Euro	Q1 2023 Euro
1. Umsatzerlöse	9.683.468	4.875.484
2. Sonstige Erträge	39.033	78.866
	9.722.501	4.952.350
3. Aktivierte Eigenleistung	0	0
4. Marketing- und Werbeaufwand	-628.700	-545.576
5. Personalaufwand	-1.757.027	-1.738.535
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Nutzungsrecht	-606.913	-334.391
7. Sonstige Aufwendungen	-9.546.244	-3.689.806
8. Betriebsergebnis	-2.816.382	-1.355.957
9. Zinsaufwendungen	-394.114	-10,00
10. Zinserträge	17.946	12.800
11. Finanzergebnis	-376.168	12.790
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-188.390	-394.278
13. Ergebnis nach Steuern / Konzernergebnis	-3.380.941	-1.737.445
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:		
Minderheitsgesellschafter	-760.670	-685.608
Aktionäre der pferdewetten.de AG	-2.620.271	-1.051.837

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Q1 2024 T€	Q1 2023 T€
Konzernergebnis	-3.381	-1.737
-/+ Saldo Zinserträge und -aufwendungen	376	-13
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	607	-334
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
- Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
+/- Ertragsteuern	188	394
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-24	242
-/+Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-840	-1.664
-/+ Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-422	-763
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Kundengeldern	96	337
+/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-535	91
- gezahlte Zinsen	-782	0
+ erhaltene Zinsen	14	13
- gezahlte Ertragsteuern	20	270
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4.683	-3.164

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	Q1 2024 T€	Q1 2023 T€
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-100	0
- Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Gesellschaften	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-215	-74
- Auszahlungen für Investitionen in lfr. finanzielle Vermögenswerte	-1	-81
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von lfr. finanziellen Vermögenswerten	52	19
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	99	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-164	-136
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	8.000	0
+ Einzahlungen aus der Begebung der Wandelschuldverschreibungen - Zuführung Eigenkapital	0	0
+ Einzahlungen aus der Begebung der Wandelschuldverschreibungen - Zuführung Finanzverbindlichkeit	0	0
- Transaktionskosten für die Begebung der Wandelschuldverschreibung	0	0
+ Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen	1.463	0
+ Einzahlungen aus Kautions	80	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	0
- Auszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-135	-102
- Auszahlungen für Kautions	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9.107	4.899
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	4.260	1.598
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.921	11.460
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	13.182	13.058

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 31. März 2024, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022, der auf der Homepage <http://www.pferdewetten.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 31. März 2024 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden.

Die nachfolgenden Gesellschaften sind in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen worden:

Name der Gesellschaft	Kapitalanteil
pferdewetten-service.de GmbH	100,0 %
NetX International Limited	100,0 %
NetX Betting Limited	100,0 %
NetX Services Limited	100,0 %
NetX Gaming Limited	100,0 %
Sportwetten.de GmbH	100,0 %
Accendere GmbH	100,0 %
Pferdewetten.at GmbH	100,0 %
SW Shops GmbH	100,0 %
Jackpotbet A/S	80,0 %
SW Operations GmbH	68,5 %

BILANZ

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich seit dem 31.12.2023 von T€ 10.370 auf T€ 14.989 erhöht und beträgt nunmehr 29% der Bilanzsumme (31.12.2023: 22%). Die Summe der Aktiva erhöhte sich in den ersten 3 Monaten 2024 von T€ 47.391 auf T€ 52.564. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich auf T€ 13.187 (31.12.2023: T€ 8.926). Hinzu kommen Sicherheitsleistungen in Höhe von T€ 5.500. Insgesamt sind für die Gesellschaft T€ 3.734 frei verfügbar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Betrag von T€ 1.859 zum 31.12.2023 auf T€ 2.699 gestiegen.

Auf der Passivseite sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten um T€ 1.176 gesunken. Sie betragen nun T€ 23.255 per 31.03.2024 gegenüber T€ 24.431 zum 31.12.2023.

Langfristige Schulden bestanden zum 31.03.2024 in Höhe von T€ 14.319 im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von T€ 12.590.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten drei Monaten des Jahres 2024 hat der Konzern ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ -2.209 (Vorjahreszeitraum: T€ -1.022) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ -3.381 (VJ T€ -1.737). Hiervon entfallen T€ -2.620 auf die Aktionäre der pferdewetten.de AG. Dies entspricht einem (unverwässerten) Ergebnis von € -0,47 je Aktie.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 4.875 auf T€ 9.683 gestiegen.

Der Personalaufwand für die bisherigen drei Monate im Geschäftsjahr 2024 beläuft sich auf T€ 1.757 (Vorjahr: T€ 1.739). Zum Stichtag 31.03.2024 sind 96 (88) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM 31.03.2024

Die SW Shops GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der pferdewetten.de AG, hat am 06.05.2024 an einer neu gegründeten Gesellschaft 35% erworben. Diese Gesellschaft hält 17 Retail-Shops.

PRÜFUNGSHINWEIS

Die Angaben in diesem Quartalsbericht wurden nicht nach §317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

FINANZKALENDER

Freiwillige Quartalsberichte & mehr Kapitalmarktkonferenzen

Mai 2024 Jahresbericht 2023

13.08.2024 Halbjahresbericht 2024

22.08.2024 HIT – Hamburger Investorentage

27.08.2024 Jahreshauptversammlung

11.11.2024 Quartalsbericht 3/2024

14.11.2024 MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz

25.11.2024 Deutsches Eigenkapitalforum

IMPRESSUM

Kontakt

pferdewetten.de AG
Telefon: +49 (0) 211 781 782 10
E-Mail: ir@pferdewetten.de

Investor Relations:

Better Orange IR & HV AG
Frank Ostermair
Telefon: +49 (0) 89 8896906 14
E-Mail: frank.ostermair@better-orange.de

Impressum

pferdewetten.de AG
Kaistraße 4
40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10
Telefax: +49 (0) 211 781 782 99

E-Mail: ir@pferdewetten.de
Internet: www.pferdewetten.ag

Vorstand: Pierre Hofer
Aufsichtsrat: Markus A. Knoss (Vorsitz)